

WANDELT EUCH DURCH EIN NEUES DENKEN...

EIN VERGLEICH VON ZWEI BEGRIFFEN DER RET UND EINIGEN AUSSAGEN DES JESUS VON NAZARETH IM NEUEN TESTAMENT

Lilly Kemmler

Universität Münster

ZUSAMMENFASSUNG: Dieser Artikel zeigt Verbindungen zwischen einigen Aussagen und Gleichnissen des Jesus von Nazareth und den drei RET-Konstrukten "Ego-anxiety", "Discomfort-anxiety" und "Fallible human being" auf. So werden theoretische Annahmen und Strategien von Albert Ellis mit Beispielen des Neuen Testaments verglichen. Dies zeigt, dass einige Strategien der RET Menschen christlichen Glaubens helfen können, Teile ihres Glaubens realistischer umzusetzen, gleichzeitig kann es für den RET-Therapeuten möglich sein, sich mit dem Atheismus von Albert Ellis und dem NT auseinanderzusetzen und sie dazu anregen, das Neue Testament vielleicht neu zu verstehen.

EINLEITUNG

In einer Ausbildungssitzung sagte Albert Ellis beiläufig: "Stolz ist eine Emotion, die als Therapieziel eher nicht hilfreich ist." Im engli-

Anschrift der Autorin: Prof.Dr.Lilly Kemmler, Psychologisches Institut I, Universität Münster, Fliehdnerstr.21, 48149 Münster

© 2000 Dieter Schwartz